

OSTERN IN BONN

200. TODESTAG LUDWIG VAN BEETHOVEN

5 Tage Busreise

25. – 29. März 2027

Das Jahr 2027 ist wieder ein Beethoven-Jahr. Nach dem 250. Geburtstag 2020 ist der 200. Todestag ein weiteres Beethoven-Jubiläum, das von der Musikwelt gefeiert wird. Es erwarten Sie spannende Musikaufführungen, beginnend mit der „Missa solemnis“. Beethoven betrachtete sie als sein größtes Werk, noch vor der Neunten Sinfonie. Sie ist anspruchsvoll zu musizieren, herausfordernd zu hören und sie ist ein erschütterndes Glaubensbekenntnis. Direkt an Beethovens Todestag, dem 26. März, ist ein Konzert mit Kammermusikerin und Dirigentin Anna Handler zu hören und am Samstag widmet sich die Tanzcompagnie Sasha Waltz der Sinfonie Nr. 7. Es schwingen in dieser Sinfonie Themen seiner Zeit mit, die auch heute noch aktuell sind: das Scheitern einer Revolution, die (erzwungene) Rückkehr zu alten Traditionen, die Reibung zwischen dem Wunsch nach gesellschaftlicher Transformation und der damit einhergehende Verlust von Freiheit und Zukunftsperspektiven.

Die Co-Bundeshauptstadt beidseitig des Rheins hat sich nie zu einer lauten mondänen Großstadt entwickelt, sondern den Charme als alte Residenzstadt bewahrt. Die kulturelle Ausstrahlung der altbekannten Universität, die gut erhaltene Bausubstanz, das rege Geschäftsleben und das reizvolle Landschaftsbild geben der Stadt ihr besonderes Gepräge.



Donnerstag, 25. März – 7.30 h ab München. Busfahrt auf der Autobahn über Nürnberg und Frankfurt nach Bonn. Gegen 16.00 h Ankunft im zentral gelegenen Hotel.

Frühes Abendessen im Hotel. Anschließend kurzer Transfer zur **Beethovenhalle**. Um 19.30 h beginnt im großen Saal Ludwig van Beethovens „**Missa solemnis**“. Dirigent: Dirk Kaftan – Orchester: Beethoven Orchester Bonn, Chor des Bayerischen Rundfunks und WDR Rundfunkchor – Solisten: Chen Reis (Sopran), Marie Seidl (Mezzosopran), Attilio Glaser (Tenor), Michael Nagy (Bariton).

Karfreitag, 26. März – Vormittags unternehmen wir eine ausführliche **Stadtrundfahrt in Bonn**. Das Spektrum erstreckt sich von der Römerzeit über die glanzvolle Zeit der Kurfürsten bis hin zur Hauptstadttära. Auch der UN Campus und die zukunftsweisenden „Global Player“ der Gegenwart sind Themen.

Nachmittags erleben wir die **Bonner Innenstadt** mit ihrem historischen Stadtbild. Prägend sind hier die barocken Prunkbauten und das Münster. Zum Abschluss besuchen wir **Beethovens Geburtshaus**. Schon beim Betreten des Innenhofes fühlt man sich in Beethovens Zeit versetzt. Über 150 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken.

Frühes Hotelabendessen und Transfer zur Studiobühne der **Beethovenhalle**. Um 19.00 h beginnt das „**Konzert zum Karfreitag**“ *Das Konzert wird genau am Todestag Ludwig van Beethovens gegeben!*

Dirigentin: Anna Handler – Orchester: Stuttgarter Kammerorchester
Genaues Musikprogramm bei Drucklegung noch nicht bekannt!

Samstag, 27. März – Vormittags geht es nach Röhndorf zum einstigen **Wohnhaus Konrad Adenauers**. Bei einer Führung sehen wir Haus und Garten des ersten Bundeskanzlers. Die Einrichtung des Hauses ist seit Adenauers Tod nahezu unverändert geblieben.

Rückfahrt nach Bonn. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Besuchen Sie doch das Haus der Geschichte.

Nochmals frühes Hotelabendessen, denn um 19.30 h erleben Sie im **Opernhaus Bonn** das **Ballett „Beethoven 7“** – Orchester: Beethoven Orchester Bonn, Ballett: Tanzcompagnie Sasha Waltz – Konzept und Choreografie: Sasha Waltz.
Musik: Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 7 in A-Dur, op. 92

Ostersonntag, 28. März – Am Vormittag unternehmen wir einen **Ausflug in die Umgebung**. Eingebettet zwischen dem Naturpark Rheinland und dem Siebengebirge erfreut sich Bonn einer äußerst attraktiven Lage. Die Stadt liegt am Eingang zum berühmtesten Teil des Rheintals. Die Rundfahrt führt uns auch in das sagenumwobene Siebengebirge.

Weiter geht es in die Kleinstadtperle **Linz am Rhein** mit Fachwerkhäusern wohin man schaut und einer langen Rheinpromenade.

Nach einem Rundgang nehmen wir ein **Oster-Mittagessen** ein.

Gegen 16.00 h Rückkunft in Bonn – der restliche Tag steht zur freien Verfügung.

Oder um 18.00 h fakultativer Besuch von Giuseppe Verdis „**Aida**“ im **Opernhaus Bonn**.

Dirigent: Matteo Beltrami, Regie: Aron Stiehl – Orchester: Beethoven Orchester Bonn, Chor des Theaters Bonn – mit: Erika Grimaldi (Aida), Stefano la Colla (Radames), Ketevan Kemoklidze (Amneris).

Ostermontag, 29. März – Um 8.30 h verlassen wir das Hotel und fahren in den Taunus nach **Idstein**. Bei einer Führung lernen wir das Fachwerkstädtchen mit der beeindruckenden Unionskirche, dem Schiefen Haus und dem Hexenturm kennen.

Die Weiterfahrt Richtung Bayern unterbrechen wir für ein gepflegtes Abschiedsmittagessen.

Heimreise nach München. Ankunft gegen 21.30 h.

Bonn Hotel Collegium Leoninum ****

Das komfortable zentrale und doch ruhig gelegene Hotel ist Teil der exklusiven Seniorenresidenz. Die Altstadt ist in wenigen Gehminuten zu erreichen. Es verfügt über Restaurant, Hallenbad und Sauna. Die 69 Zimmer haben Bad oder Dusche, WC, Föhn, Minibar, Safe und TV.

Reisepreis € 1.456,-

Einzelzimmerzuschlag € 140,-
(Doppelzimmer zur Alleinbenutzung)

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus
- 4 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 3 Abendessen im Hotel
- Ostermittagessen
- Mittagessen auf der Heimreise
- 1 Konzertkarte für „Missa solemnis“ in Kat. 1
- 1 Konzertkarte (freie Sitzplatzwahl) für das Karfreitagskonzert
- 1 Konzertkarte in Kategorie 3 für das Ballett „Beethoven 7“
- Stadtführungen laut Programm
- Führung Konrad-Adenauer-Haus
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München